WKF-07-383

Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (Kiel KV)

Änderungsantrag zu WKF-07

Von Zeile 382 bis 383 einfügen:
einkommensneutral, sodass sie auf Photovoltaik umsteigen können. Durch die Verbindung von Agro-PV-Anlagen mit Permakultur können sogar höhere Erträge als heute erzielt werden.

Die Ausschreibungspflicht für Photovoltaik-Anlagen auf Gebäuden entfällt, Eigenverbrauch auch in Zeiten des Einspeisemanagements wird ermöglicht und die EEG-Umlage auf Eigenverbrauch abgeschafft. Weil wir eine Vervielfachung der Solarenergieproduktion benötigen, setzen wir uns für die Abschaffung der Restriktionen zur Zulassung weiterer Flächen für einen schnellen PV-Ausbau ein. Bisher werden nur wenige Flächen im EEG als vergütungsberechtigt vorgesehen. Entscheidend wird sein, auch die Planungsprozesse zu entschlacken, Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Bereich von 110 m beiderseits von Autobahnen und Schienen sollen als eine Form der landwirtschaftlichen Nutzung, als sogenannte "Sonnen-Ernte", gelten. Dadurch werden für diesen Bereich weder Flächennutzungsplan (F-Plan) noch Bebauungsplan (B-Plan) anzupassen und der Ausbau der Solarenergienutzung ist zeitnah machbar. Die Verankerung im Erdreich erfolgt dabei ohne Beton, sondern durch demontierbare Erdanker bzw. Erdschrauben.

Begründung

Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Bereich von 110 m beiderseits von Autobahnen und Schienen sollen als landwirtschaftliche Nutzung, als sogenannte "Sonnen-Ernte", gelten. Dadurch sind für diesen Bereich weder Flächennutzungsplan (F-Plan) noch Bebauungsplan (B-Plan) anzupassen und der Ausbau der Solarenergienutzung ist zeitnah machbar. Die Verankerung im Erdreich erfolgt dabei ohne Beton, sondern durch demontierbare Erdanker bzw. Erdschrauben. Mehr dazu: https://epetitionen.bundestag.de/content/petitionen/_2019/_05/_27/Petition_95465.html

weitere Antragsteller*innen

Stephan Wiese (KV Stormarn); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Georg Viehstaedt (KV Heilbronn); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Thore Freihube (KV Lübeck); Wera Eiselt (KV Frankfurt); Ingo Stuckmann (KV Mülheim); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Hubert Geue (KV Kelheim); Jörn Wöhlk (KV Nordfriesland); Ali Demirhan (Herzogtum Lauenburg KV); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Markus Königsdorfer (KV Unterallgäu); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Lars Krüger (KV Herford); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Dennis Barth (KV Konstanz); Danny Kröger (Köln KV); Nico Paulus (Rastatt/Baden-Baden KV)